

Die Heilung des Gelähmten

KINDER-MINI-MUSIK

Buch und
Matthias Hanßm
Musik
Klavier
amer
s Martitz
en, Wetzlar

gegeben
Jochen Rieger
und Konny Cramer

gestimmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung,
Sprechertexten und Regieanweisungen

Liederheft



GerthMedien



Im Download unter www.gerth.de
 Musical DL939762
 Playbacks DL963762
 Liedtexte L7620001
 Szenentexte L7620002

Die LIVE-Aufführungsdauer des Musicals: ca. 25 min.

DIE HEILUNG DES GELÄHMTEZ zählt als Gesamtwerk
 Das Aufführungsrecht des "Großen Rechts" wird
 sondern vom Rechteinhabenden Verlag wahr
 Die Aufführungsgenehmigung erhalten Sie

Alle Rechte, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich
 wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und
 vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der
 Rechteinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien,
 Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in
 kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechteinhaber von der
 VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in
 Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen.
 Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Gestaltung, Cover-Zeichnungen und Illustrationen: Hanni Plato
 Fotografik und Satz: Frank Litterscheid, Hehlen
 © 2002 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. 857 315
www.gerth.de

Vorwort

„Einen Freund lässt man nicht im Stich“, denken sich die Freunde des gelähmten Mannes. Sie haben gehört, dass Jesus Menschen heilen kann. Deshalb tragen sie den Kranken auf seinem Bett zu Jesus. Aber was ist das? Der Zugang zu Jesus ist hoffnungslos versperrt! Zu viele Leute waren schon vorher da, um ihn um Hilfe zu bitten. Doch dann fällt den Freunden eine außergewöhnliche Idee...

Vielleicht entdeckt ihr beim Erarbeiten und Aufführen des Musicals wieder ganz neu, wie wichtig Musik sein kann. Wir wünschen euch viel Spaß dabei und hoffen, dass ihr durch die Anregungen in dieser Broschüre viele kreative Ideen zur Gestaltung „eurer“ Musicals entwickelt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns von euren Erfahrungen berichtet. Schreibt uns!

Danken möchte ich Konny Cramer, den Sunshine Kids und Jochen Rieger für ihre Unterstützung und die vielen konstruktiven Ideen.

Euer Matthias Hanßmann

Die Heilung des Gelähmten

1. Szene

Die vier Freunde kommen aus verschiedenen Richtungen und treffen sich auf dem Dorfplatz. Dieser kann sich mitten im Zuschauerraum oder direkt vor der Bühne befinden.

Asaph: Schalom, Hosea.

Hosea: Schalom, Asaph.

Samuel: Oh, Schalom, Daniel, mein Freund.

Daniel: Schalom, Samuel.

Asaph: Schalom, Daniel.

Daniel: Schalom, Asaph.

Hosea: Schalom, Samuel, schön dich zu sehen.

Daniel: Oh, Schalom, Hosea! Meine Frau ¹ Apernaum ist.

Asaph: Ja, ich habe ihn auch schon ²

Hosea: Bist du dir sicher?

Samuel: Ganz sicher – es ist ³ Apernaum.

Daniel: Mensch, hoff ⁴ Asschen in der Stadt.

Hosea: Ich wür ⁵ en. Er ist ein faszinierender Mensch.

Samuel: Er ⁶ ich zu den Leuten am See gesprochen hat?

Alle: ⁷ abstverständlich!

Asaph:

⁸ an von morgens bis abends zuhören.

⁹ Art zu reden ist seltsam beeindruckend.

¹⁰ Menschen hängen ihm förmlich an den Lippen.

¹¹ Du hast Recht.

¹² Und was mich besonders beeindruckt: Wenn Jesus erzählt, dann verändert sich etwas in meinem Herzen.

Hosea: Stimmt!

Daniel: Ich kann das regelrecht spüren.

Hosea: Es ist, als wüsste Jesus genau, was ich im Moment brauche.

Samuel: Ja, ja, er ist ein großer Rabbi!

Asaph: Ja, ein Rabbi ist er, – ein Lehrer – und doch kein Schönredner.

Daniel: Nein, er redet nicht nur, sondern er tut auch was!

Hosea: Er kann sogar Kranke heilen!

Samuel: Ach, hast du es auch schon gehört?

Hosea: Pssst, nicht so laut. – Ja, sicher! (*hinter vorgehaltener Hand*) Jesus hat erst den stadtbekannten Geisteskranken geheilt. Ihr wisst schon ...

Asaph: (*lauter*) Also stimmt es doch!

Daniel: Offensichtlich. Ein Freund hat mir davon erzählt. Jesus soll ur Heilungskräfte besitzen.

Asaph: Hm, (*Pause*) wo wohnt dieser Jesus eigentlich jetzt?

Daniel: Unten am See. (*Er deutet mit der Hand die Richtung an*) ... Ach bei Simons Schwiegermutter einquartiert.

Hosea: Ah ja, ich weiß schon ... Seeallee 7.

Daniel: Ausgerechnet bei Simons Schwiegermutter!

2. Szene

Die Leute gehen eilig an den Felsen Seeallee.

Daniel: Schau mal!

Asaph: Sie laufen so schnell!

Hosea: ... wissen ja auch, dass Jesus in der Stadt ist!

Daniel: ... wir etwas mitbekommen wollen, dann müssen wir uns auch ... (*einige Schritte vorwärts und bleibt wieder stehen*) ... Nun kommt schon!

Asaph: ...! Warte noch!

Hosea: ... lassen) Was denn! Was heißt hier „warte noch“ – kommt schon, oder wollt ihr ... der letzten Reihe stehen?

Daniel: Jesus kann doch Kranke heilen ... versteht ihr?

Asaph: Natürlich! Ich weiß, was du denkst. Du denkst an Joshua – unseren Freund!

Asaph: Genau! Kommt, wir holen ihn. Wir holen ihn und bringen ihn zu Jesus.

Daniel: Wenn jemand unseren gelähmten Freund heilen kann, dann ist es Jesus.

Hosea: Ja, das sollten wir tun.

Daniel: Wir sollten Jesus fragen!

Asaph: Wir sollten Joshua holen und ihn zu Jesus bringen.

Samuel: Nicht reden, nicht träumen. Es ist eine absolut geniale Idee.

1. Begeistert von Jesus

Text: Matthias Hanßmann und
Kornelia Cramer

Musik: Matthias Hanßmann
Klavierbearbeitung: Markus Martitz

Vorspiel ♩ = ca. 120

E F#m E F#m E E F#m E F#m E

5 Refrain

Je - sus, be - geis- Je - sus! Komm, lass uns

an gehn. Je - sus be - geis-tert die Leu - te, wer

Bb7 A/Bb Bb7 E A

© 2002 Gerth Medien, Wetzlar

11 (Schluss) 3.x zur Bridge

Je-sus kennt, wird ihn auch ver-stehn.

1. Je - sus spricht kla-re Wor-
2. Je - sus trös - tet die I-

E B $\sharp$ F $\sharp$ m⁷ B $\sharp$ (E) E⁷ G $\sharp$ A B $\sharp$

14

1. - te, Je - s' ad.
2. - te, Je - teilt.

E E⁷ G $\sharp$ E D E C $\sharp$ m B $\sharp$ m E

17 folgt Refrain

tut vie - le Wun - der, Je - sus ist je - dem be-kannt.
as zeigt uns, dass gut ist, wenn man mit an - de-ren teilt.

A A B $\sharp$ E C $\sharp$ ⁷ F $\sharp$ m⁷ B $\sharp$ ⁷ E A B $\sharp$

21 $\oplus$ Bridge

Je - sus, Je - sus, Je - sus,
Je - sus, Je - sus, Je - sus,

A^{7/9} E A^{7/9}

24

Je - sus! Er sieht wie er heilt
Je - sus! Kommt, laßt Je - sus gehn;

E A E/B $\flat$ C $\sharp$ ⁷

27

folgt Refrain

Je - ne Zeit mit Kin - dern teilt!
Je - sus kennt, wird ihn ver - stehn!

F $\sharp$ m⁷ B $\flat$ ⁷ E

Nach dem Lied rücken die Leute dichter zusammen und drängen sich im Kreis um Jesus. Der Platz reicht nicht aus. Sie reden und lachen miteinander.